

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Personal

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.270	31.008	31.040	31.040	30.981	30.961
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.059	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	880.831	393.932	336.305	336.305	336.305	336.305
07	Sonstige ordentliche Erträge	201.410	632.849	936.572	650.000	650.000	650.000
08	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.276.590	1.087.789	1.353.917	1.067.345	1.067.286	1.067.266
11	Personalaufwendungen	-4.199.792	-6.936.971	-7.178.492	-7.210.316	-7.243.120	-7.276.031
12	Versorgungsaufwendungen	-6.553.493	-4.736.000	-4.836.000	-4.904.000	-4.972.000	-5.041.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.449	-224.000	-187.000	-147.000	-147.000	-147.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-10.315	-9.398	-8.775	-8.545	-8.388	-8.337
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-287.226	-262.413	-346.017	-323.373	-310.775	-307.293
17	Ordentliche Aufwendungen	-11.281.275	-12.168.782	-12.556.285	-12.593.234	-12.681.283	-12.779.660
18	Ordentliches Ergebnis	-10.004.685	-11.080.993	-11.202.367	-11.525.889	-11.613.997	-11.712.394
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.004.685	-11.080.993	-11.202.367	-11.525.889	-11.613.997	-11.712.394
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-10.004.685	-11.080.993	-11.202.367	-11.525.889	-11.613.997	-11.712.394
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	-10.004.685	-11.080.993	-11.202.367	-11.525.889	-11.613.997	-11.712.394

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Personal

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.699	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.005	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	419.622	143.500	144.000	144.000	144.000	144.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	549.347	203.500	224.000	224.000	224.000	224.000
10	Personalauszahlungen	-1.585.333	-2.087.199	-2.209.620	-2.242.316	-2.275.120	-2.308.031
11	Versorgungsauszahlungen	-4.817.716	-4.736.000	-4.836.000	-4.904.000	-4.972.000	-5.041.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-232.762	-224.000	-187.000	-147.000	-147.000	-147.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-268.687	-237.502	-301.293	-301.293	-301.293	-301.293
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.904.499	-7.284.701	-7.533.913	-7.594.609	-7.695.412	-7.797.323
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.355.152	-7.081.201	-7.309.913	-7.370.609	-7.471.412	-7.573.323
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-5.764	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.553.858	-3.918.287	-3.982.181	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.559.622	-3.924.287	-3.988.181	-4.006.000	-4.006.000	-4.006.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.559.622	-3.924.287	-3.988.181	-4.006.000	-4.006.000	-4.006.000
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-9.914.774	-11.005.488	-11.298.094	-11.376.609	-11.477.412	-11.579.323

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.270	31.008	31.040	31.040	30.981	30.961
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.059	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	880.831	393.932	336.305	336.305	336.305	336.305
07	Sonstige ordentliche Erträge	201.410	632.849	936.572	650.000	650.000	650.000
08	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.276.590	1.087.789	1.353.917	1.067.345	1.067.286	1.067.266
11	Personalaufwendungen	-4.199.792	-6.936.971	-7.178.492	-7.210.316	-7.243.120	-7.276.031
12	Versorgungsaufwendungen	-6.553.493	-4.736.000	-4.836.000	-4.904.000	-4.972.000	-5.041.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.449	-224.000	-187.000	-147.000	-147.000	-147.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-10.315	-9.398	-8.775	-8.545	-8.388	-8.337
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-287.226	-262.413	-346.017	-323.373	-310.775	-307.293
17	Ordentliche Aufwendungen	-11.281.275	-12.168.782	-12.556.285	-12.593.234	-12.681.283	-12.779.660
18	Ordentliches Ergebnis	-10.004.685	-11.080.993	-11.202.367	-11.525.889	-11.613.997	-11.712.394
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.004.685	-11.080.993	-11.202.367	-11.525.889	-11.613.997	-11.712.394
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-10.004.685	-11.080.993	-11.202.367	-11.525.889	-11.613.997	-11.712.394
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	-10.004.685	-11.080.993	-11.202.367	-11.525.889	-11.613.997	-11.712.394

Erläuterungen Teilergebnisplan 11.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Erträge aus diversen Erstattungsverpflichtungen (z. B. Versorgungslastenausgleich bei Dienstherrenwechsel) = 30.000 € (= Ansatz 2016)
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten = 1.040 € (Ansatz 2016 = 1.008 €).
Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten

auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus der Erstattung von Aufwendungen des Kreises Coesfeld als Arbeitgeber erfasst (z. B. Erstattungen bei Mutterschutz und Beschäftigungsverbot). Wegen einer Zunahme der Fälle für Erstattungen im Bereich der Mutterschutzleistungen erfolgt für 2017 eine Ansatzerhöhung auf 50.000 € (Ansatz 2016 = 30.000 €).

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz 2016 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Kostenerstattung Land Pensionsrückstellung = 192.305 € (Ansatz 2016 = 250.432 €)
Das Land erstattet dem Kreis die Versorgungsaufwendungen für die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform vom Land übernommenen Beamten. Trotzdem sind während der laufenden Dienstzeit vom Kreis Coesfeld Rückstellungen für diese Beamten zu bilden. Um den Haushalt nicht zu belasten, werden in Höhe der jährlichen Rückstellungsraten Forderungen (als Erstattung) gegenüber dem Land ausgewiesen. Nach einem Heubeck-Gutachten ist für das Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 192.305 € in Ansatz zu bringen.
- b) Personalaufwandserstattungen von Dritten wie z. B. der Agentur für Arbeit oder von kreisangehörigen Gemeinden (interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Lohnabrechnung) usw. = 144.000 € (Ansatz 2016 = 143.500 €).

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Das für 2017 höhere Ertragsaufkommen ist auf folgende Entwicklungen zurückzuführen:

- a) Änderungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger lt. Heubeck-Gutachten
- b) erhöhte Verwendung der Rückstellung für Altersteilzeitfälle
- c) Auflösung der Rückstellung "Sonderzuwendung Beamte 2003" (205.000 €).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen

Der veranschlagte Personalaufwand setzt sich zusammen aus dem Aufwand für die Stellen(anteile) der Beschäftigten dieser Produktgruppe und den Aufwendungen, die hier zentral veranschlagt sind, weil sie ansonsten nur rechnerisch - über festzulegende Verteilerschlüssel - auf die anderen Produkte/Produktgruppen des Haushaltes zu verteilen wären. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde aber auf eine Verrechnung verzichtet. Die Bewirtschaftung dieser Positionen erfolgt durch die Abteilung 11 Personal. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Positionen:

- a) Leistungsentgelte für die Tarifbeschäftigten und die Beamten = 516.000 €
(Ansatz 2016 = 506.000 €)
- b) Beihilfen für die aktiven Beamten = 624.000 € (= Ansatz 2016)
- c) Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten = 3.960.133 €
(Ansatz 2016 = 3.935.127 €) und zur Beihilferückstellung = 831.739 €
(Ansatz 2016 = 793.645 €) sowie zu den Rückstellungen für Altersteilzeit = 107.000 €
(Ansatz 2016 = 121.000 €). Die Veranschlagung erfolgt nach dem Bruttoprinzip. Diesen Beträgen stehen die Erträge aus der Auflösung Rückstellungen in Höhe von 936.572 € bei Zeile 07 des Teilergebnisplanes gegenüber.
- d) Personalnebenaufwendungen für die Auszubildenden (v. a. Lehrgangsgebühren) in Höhe von 86.350 € (Ansatz 2016 = 52.518 €).
Für 2017 besteht ein Mehrbedarf für zusätzliche Ausbildungsplätze (Soziale Arbeit und amtl. Fachassistenten).

Zu Zeile 12:Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Versorgungsaufwendungen für alle Beamten der Kreisverwaltung Coesfeld ausgewiesen. Zugunsten der Transparenz und Übersichtlichkeit wird bewusst auf eine (rechnerische) Verteilung auf die einzelnen Produktgruppen verzichtet. Für Zwecke der Kostenrechnung (Gebührenkalkulation) erfolgte die Berücksichtigung der entsprechenden Anteile. Im Einzelnen werden hier folgende Aufwendungen veranschlagt:

- a) Zahlungen an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse - Versorgungskassenbeiträge
= 3.900.000 € (Ansatz 2016 = 3.800.000 €)
- b) Beihilfen für die Versorgungsempfänger = 936.000 € (= Ansatz 2016).

Zu Zeile 13:Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bearbeitung sämtlicher Beihilfeangelegenheiten erfolgt durch die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe. Pro Fall ist eine Bearbeitungspauschale in Höhe von derzeit 25 € an die Beihilfekasse zu zahlen (Jahressumme 145.000 € = wie Ansatz 2016). Daneben werden hier auch die Aufwendungen erfasst, die der Kreis Coesfeld für Mitarbeiter/innen zu tragen hat, die von anderen Dienststellen abgeordnet wurden, wie z. B. die Aufwendungen für den Amtsapotheker.

Zu Zeile 16:Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für 2017 sind für Bekanntmachungen (auch Stellenausschreibungen), Nachrufe und Ehrungen 60.000 € (Ansatz 2016 = 45.000 €) eingeplant. Ab 2017 besteht ein Mehrbedarf im Bereich der Stellenausschreibungen: Neben den Personalnebenaufwendungen und den Aufwendungen für Schadensfälle werden darüber hinaus in dieser Zeile die Aufwendungen für die Bereiche "Personalentwicklung und -steuerung" sowie "Personalbetreuung" für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Fachliteratur, Sachverständigenkosten, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 410 € nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.699	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.005	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	419.622	143.500	144.000	144.000	144.000	144.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	549.347	203.500	224.000	224.000	224.000	224.000
10	Personalauszahlungen	-1.585.333	-2.087.199	-2.209.620	-2.242.316	-2.275.120	-2.308.031
11	Versorgungsauszahlungen	-4.817.716	-4.736.000	-4.836.000	-4.904.000	-4.972.000	-5.041.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-232.762	-224.000	-187.000	-147.000	-147.000	-147.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-268.687	-237.502	-301.293	-301.293	-301.293	-301.293
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.904.499	-7.284.701	-7.533.913	-7.594.609	-7.695.412	-7.797.323
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.355.152	-7.081.201	-7.309.913	-7.370.609	-7.471.412	-7.573.323
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-5.764	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.553.858	-3.918.287	-3.982.181	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.559.622	-3.924.287	-3.988.181	-4.006.000	-4.006.000	-4.006.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.559.622	-3.924.287	-3.988.181	-4.006.000	-4.006.000	-4.006.000
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-9.914.774	-11.005.488	-11.298.094	-11.376.609	-11.477.412	-11.579.323

Erläuterungen

Teilfinanzplan 11.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Die Erträge aus der Kostenerstattung Land bzgl. der Pensionsrückstellung für die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform vom Land übernommenen Beamten sind nicht zahlungswirksam. Hieraus resultiert die Abweichung zu Zeile 06 des Teilergebnisplans.

Zu Zeile 07:

Sonstige Einzahlungen

Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger sind nicht zahlungswirksam, sodass in dieser Zeile keine Einzahlungen ausgewiesen werden.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen

Die Aufwendungen für die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten sowie zu den Rückstellungen für Altersteilzeit sind nicht zahlungswirksam. Hieraus ergibt sich die Abweichung zu Zeile 11 im Teilergebnisplan.

Investitionen Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2016	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2020
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 50.000 EUR inkl. MWST)									
110108PRST Erwerb v. Finanzanlagen f. Pensionsrückstellungen	-3.553.858	-3.918.287	-3.982.181	0	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-23.318.625	-39.300.806
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.553.858	-3.918.287	-3.982.181	0	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-23.318.625	-39.300.806
<i>Erläuterungen:</i> Der angegebene Betrag wird zur Kapitalbildung für zukünftige Versorgungszahlungen in einen Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) eingezahlt. Die Höhe des Betrages entspricht dem Saldo der für das Jahr 2017 veranschlagten Zuführungen und Entnahmen zu bzw. aus den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Bediensteten und Versorgungsempfänger des Kreises.									

Produktbeschreibung Produkt 11.01.01 Personalbetreuung

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

☐

Rechtsbindungsgrad:

muss

☒

soll

☐

kann

☐

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

☐

Verantwortlich

Abt. 11 - Personal

Beschreibung

Der Bereich Personalbetreuung umfasst die Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten der Beschäftigten der Kreisverwaltung.

Hierzu zählt zunächst die eigentliche Personalsachbearbeitung mit den unterschiedlichen Maßnahmen, die das Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis betreffen (z. B. Ernennungen, Einstellungen, Teilzeitbewilligungen, Arbeitsvertragsänderungen). Die Lohnabrechnung mit der Berechnung und Zahlbarmachung der Entgelte und der Besoldung stellt den anderen Hauptaufgabenbereich der Personalbetreuung dar. Darüber hinaus werden hier weitere Aufgaben wie die Gewährung von Reisekosten und Trennungsentschädigungen sowie die Verwaltung der Zeiterfassung (An- und Abwesenheit) wahrgenommen.

Allgemeine Ziele der Personalbetreuung sind die Sicherstellung einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Anwendung der arbeits-, tarif- und dienstrechtlichen Bestimmungen sowie eine hohe Servicequalität durch umfassende Beratung der Vorgesetzten und Beschäftigten in personalrechtlichen Fragen.

Eine besondere Entwicklung hat sich zuletzt im Bereich der Lohnabrechnung ergeben. Seit Anfang 2014 bzw. 2015 nimmt der Kreis Coesfeld diese Aufgabe im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit gegen Kostenerstattung auch für die Beschäftigten der Gemeinden Havixbeck (seit Februar 2014) und Nordkirchen (seit Mai 2015) wahr. Diese interkommunale Zusammenarbeit soll in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden, um durch Nutzung der Synergieeffekte die Wirtschaftlichkeit der Abrechnung weiter zu erhöhen. Voraussetzung ist hierfür natürlich die entsprechende Bereitschaft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Zusammenarbeit.

Auftragsgrundlage

Vorschriften des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung, Versorgungsempfänger, Dritte (z.B. externe Bewerber, Finanzamt, Krankenkassen)

Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Gesamtzahl der Beschäftigten (Personalfälle)	776	768	795	795	795	795
- davon Beamte	228	226	230	230	230	230
- davon Tarifbeschäftigte	515	510	525	525	525	525
- davon Auszubildende / Anwärter	33	32	40	40	40	40
Anzahl der Abrechnungsfälle Kreis *)	9.366	9.224	9.500	9.500	9.500	9.500
Anzahl der Abrechnungsfälle IKZ *)	1.951	2.244	2.000	2.000	2.000	2.000

Erläuterungen

*) Es handelt sich um die kumulierte Anzahl der monatlichen Fälle, für die das Lohnbüro des Kreises Coesfeld die Lohnabrechnung durchführt. Die Grundzahl „Kreis“ beinhaltet die Abrechnungsfälle für die kreiseigenen Beschäftigten, während die Grundzahl „IKZ“ die Abrechnungsfälle der Städte und Gemeinden enthält, für die der Kreis die Lohnabrechnung im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt.

Produktbeschreibung Produkt 11.01.02 Personalentwicklung und -steuerung

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

☐

Rechtsbindungsgrad:

muss

☒

soll

☐

kann

☐

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

☐

Verantwortlich

Abt. 11 - Personal

Beschreibung

Der Bereich Personalentwicklung – und Personalsteuerung beinhaltet zunächst die Planung des Personaleinsatzes und Ermittlung des künftigen Personalbedarfs unter Berücksichtigung der Fluktuation und der demografischen Entwicklung. Basierend auf den Planungen sind die Ausschreibung der zu besetzenden Stellen und das anschließende Auswahlverfahren durchzuführen. Gleichzeitig wird der Personalbedarf durch die bedarfsgerechte Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften gedeckt, zu der auch die Planung und Koordinierung der Ausbildungsabläufe und – inhalte gehören. Dabei sind auch die Vorgaben und Ziele zur Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu berücksichtigen, die sich z. B. aus dem Landesgleichstellungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch IX ergeben.

Das bereits vorhandene Personal ist in Bezug auf bestehende und künftige Anforderungen der Aufgabenerfüllung im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen zu qualifizieren. Daneben sind weitere Instrumente der Personalentwicklung wie Beurteilungswesen, leistungsorientierte Bezahlung und Führungskräfte nachwuchsqualifizierung laufend zu koordinieren und auf neu zu entwickelnde Bausteine abzustimmen.

Weitere Elemente der Personalentwicklung und – steuerung sind z. B. die Aufstellung des Stellenplanes, die sachgerechte Bewertung der Planstellen sowie die Entwicklung und Überarbeitung von Dienstvereinbarungen mit dem Personalrat (z. B. zur Arbeitszeitregelung).

Allgemeine Ziele der Personalentwicklung und – steuerung sind ein möglichst wirtschaftlicher und bedarfsgerechter Einsatz des Personals unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie die langfristige Sicherstellung des Personalbedarfs durch gezielte Nachwuchsförderung und Qualifizierung. In diesem Zusammenhang stellt auch die Sicherstellung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten ein wichtiges Ziel dar, dem durch unterschiedliche Maßnahmen (z. B. Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gesundheitstagen) Rechnung getragen wird.

Auftragsgrundlage

Haushaltsrechtliche sowie arbeits-, dienst- und tarifrechtliche Vorschriften, Vorgaben der Verwaltungsleitung

Zielgruppen

Beschäftigte und Nachwuchskräfte der Kreisverwaltung Coesfeld, Verwaltungsleitung, politische Gremien, externe Bewerber

Ziele

- Die Ausbildungsquote (Anteil der Nachwuchskräfte an der Gesamtzahl der Beschäftigten) beträgt mindestens 4 %
- Die Schwerbehindertenquote liegt über dem gesetzlichen Mindestwert von 5 % gem. § 71 SGB IX

Kennzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Schwerbehindertenquote gem. § 71 SGB IX	7,61 %	7,5 %	7,6 %	7,6 %	7,6 %	7,6 %
Ausbildungsquote	4,25 %	4,17 %	5,03 %	5,03 %	5,03 %	5,03 %
Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
durchschnittliche Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter und Jahr	1,18	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2

Produktbeschreibung Produkt 11.01.02 Personalentwicklung und -steuerung

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
durchschnittliche Anzahl Krankentage pro Mitarbeiter und Jahr *)	12,53					
Altersstruktur der Beschäftigten *)						
- bis 25 Jahre	63					
- bis 35 Jahre	118					
- bis 45 Jahre	132					
- bis 55 Jahre	284					
- bis 65 Jahre	179					
Frauenanteil	52,84 %					
Erläuterungen	*) Plandaten werden hier nicht angegeben, da keine sinnvolle Ermittlung möglich ist.					